



von: Roger Lewandowski
Landrat

an: Andrea Johlige
Vorsitzende Fraktion DIE LINKE

nachrichtlich: an die Vorsitzende des Kreistages, Manuela Vollbrecht,
und allen Kreistagsfraktionen z. K.

Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Kreistag Havelland vom 13. Dezember 2017 zum Thema „Personalausstattung in den Volkshochschulen des Landkreises“

1. Wie hat sich die personelle Besetzung der beiden Volkshochschulen in den Jahren 2016 und 2017 entwickelt und wie sieht die Planung für 2018 aus?

Der Volkshochschule Havelland (VHS Havelland) mit Regionalstellen in Falkensee und Rathenow stehen aktuell 7 unbefristet angestellte Beschäftigte für die Aufgabenerledigung zur Verfügung. Neben dem Leiter der Einrichtung planen 3 Fachbereichsleiterinnen das pädagogische Programm. Seit Juni 2016 nehmen 3 Beschäftigte Verwaltungsaufgaben wahr, davor standen hierfür 2 Beschäftigte zur Verfügung. Für 2018 sind hier keine Veränderungen geplant.

2. In welchen Kursen arbeiten unbefristet festangestellte Beschäftigte und auf welcher Vergütungsgrundlage erfolgt die Entlohnung?

Die Lehrtätigkeit in der VHS Havelland erfolgt grundsätzlich nur durch freiberuflich Mitarbeitende. Festangestellte übernehmen gegenwärtig in der VHS Havelland nur dergestalt Unterrichtsaufgaben, dass zwei der o. g. Fachbereichsleitenden im Rahmen ihrer normalen Aufgabenwahrnehmung in sehr geringem Umfang Unterricht abhalten in solchen Fällen, wo keine andere Fachkraft zur Durchführung der Kurse gewonnen werden konnte (Im ersten Halbjahr 2018: In Rathenow 8 Wochen à 2 Unterrichtsstunden „Autogenes Training“, in Nauen 15 Wochen à 4 Unterrichtsstunden „Töpfern“).

3. In welchen Kursen arbeiten Lehrkräfte mit befristeten Arbeitsverträgen, welches sind die Befristungsgründe und welche Vergütungsgrundlage wird den Verträgen zugrunde gelegt?

Die Beantwortung dieser Frage finden Sie in Antwort zu Frage 4.

4. Wie viele der befristeten Arbeitsverträge enden mit dem Jahresablauf 2017 und aus welchen Gründen?

An der VHS Havelland gibt es Lehrkräfte mit befristeten Verträgen nur im Sinne von Honorar-dozenten-schaften (siehe Antworten zu den Fragen (5.) – (7.)).

5. Wieviel Honorarkräfte sind für welche Kurse und für welche Dauer beschäftigt und worauf stützen sich hier die Vergütungen?

Wie im gesamten Volkshochschulwesen Deutschlands wird der Unterricht an der VHS Havelland in allen Fachbereichen von freiberuflichen Honorar Dozent/innen getragen (mit den unter (2.) dargestellten, sehr geringfügigen Ausnahmen). Im ersten Halbjahr 2018 handelt es sich dabei im Havelland um insgesamt 110 Unterrichtende. Die Dauer ihres Vertrages ist identisch mit der Dauer ihrer jeweiligen Lehrveranstaltung, für die sie unter Vertrag genommen werden. Durch die sehr unterschiedlichen Formate vom Einzelvortrag über Wochenend- und Wochenkurse bis hin zu semesterumfassenden Angeboten lässt sich dafür kurzbezogen kein standardisierter Umfang angeben. Im abgeschlossenen 2. Halbjahr 2017 wurden insgesamt 7.158 Unterrichtseinheiten (UE) auf Honorarbasis unterrichtet. Die Bedingungen der Vergütung sind vom Landkreis Havelland mit einer Honorarordnung geregelt. Die Honorareinstufung geschieht nach Kriterien der fachlichen Qualifikation, beruflichen Erfahrung, der Wirtschaftlichkeit und dem Vor- und Nachbereitungsaufwand. Die Spannweite der Honorare umfasst nach der Honorarordnung grundsätzlich eine Summe von 15,00 € bis 30,00 € pro Unterrichtseinheit (= 45 Minuten).

6. Ist dem Landkreis bekannt, welche Vergütungen bei Honorarkräften in anderen Landkreisen in Brandenburg zugrunde gelegt werden und wenn ja, welche?

Nach Ermittlung des Brandenburgischen Volkshochschulverbandes gibt es lt. unten stehender Tabelle bei der Honorargestaltung im Land eine durchschnittliche Spannweite von 16,10 € bis 40,88 € pro Unterrichtseinheit, wobei der Landkreis Barnim und der Landkreis Spree-Neiße hier deutlich über dem Durchschnitt liegen und sich ohne diese beim maximalen Honorarsatz ein Durchschnitt von rund 32,00 € ergeben würde.

VHS'en im Land Brandenburg	Spannweiten der Honorarsätze pro UE (2017)	
	minimal	maximal
Barnim	16,00 €	120,00 €
Brandenburg	18,00 €	30,00 €
Cottbus	19,00 €	21,00 €
Dahme-Spreewald	18,00 €	35,00 €
Elbe-Elster	15,00 €	45,00 €
Frankfurt/Oder	18,00 €	40,00 €
Havelland	15,00 €	30,00 €
Märkisch-Oderland	18,00 €	25,00 €
Oberhavel	18,00 €	20,45 €
OSL	11,00 €	45,11 €
Oder-Spree	19,00 €	35,00 €
OPR	17,00 €	20,00 €
Potsdam	30,00 €	30,00 €
Potsdam-Mittelmark	22,00 €	30,00 €
Prignitz	14,00 €	35,00 €
Spree-Neiße	11,30 €	77,00 €
Teltow-Fläming	17,00 €	23,00 €
Uckermark	16,00 €	35,00 €
Durchschnitt	16,10 €	40,88 €

7. Wie viele Honorarverträge enden mit Ablauf des Jahres 2017 und finden 2018 keine Fortsetzung?

Zu Ende jeden Semesters enden turnusmäßig alle Verträge mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, für die sie abgeschlossen worden waren. Bis zum 31.12.2017 wurden 268 Kurse des Herbst- und Wintersemesters beendet. Für Lehrveranstaltungen des ersten Halbjahres 2018 werden kursbezogen jeweils neue Verträge abgeschlossen. Aus dem Herbstsemester 2017 wurden für 2018 insgesamt 11 Dozent/innen nicht mehr erneut unter Vertrag genommen. Davon haben 4 Personen eine andere berufliche Verpflichtung übernommen und deswegen ihre Beschäftigung in der VHS Havelland aufgegeben, 4 Personen wurden nicht weiter beschäftigt, weil das Volumen der betreffenden Kurse zurückgegangen ist und 2 Personen sind in den Ruhestand getreten. Eine Dozentin hat ihr Angebot aufgegeben, weil die von ihr angebotenen Kurse keine Resonanz fanden. Für das Frühjahrsprogramm 2018 werden dafür 4 neue Dozent/innen unter Vertrag genommen. Dies fällt im planerischen Rahmen der VHS Havelland unter die normale Schwankung/Veränderung der Anzahl an Kursleitenden und Angeboten.



Lewandowski
Landrat